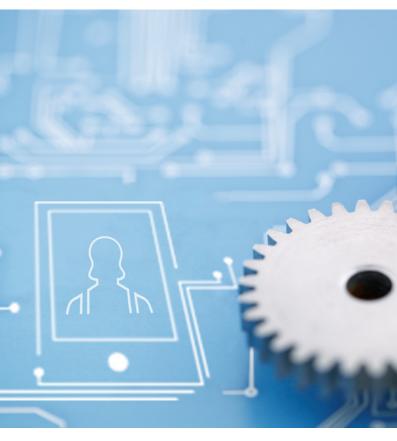
SCHAUFENSTER INDUSTRIE 4.0

Forschung trifft Praxis Projekte CyProS, KapaflexCy und ProSense im Pilotbetrieb

Fellbach, 29. und 30. September 2015

ABSCHLUSSKONFERENZ UND ERGEBNISPRÄSENTATION









VORWORT



Wo steht Industrie 4.0 heute? Ist alles nur ein smarter Medienhype und eine IT-Fiktion? Oder befinden wir uns bereits in der evolutionären Umsetzung eines revolutionären Zukunftskonzepts?

Seit September 2012 arbeiten die Pilot-Forschungsprojekte ProSense, KapaflexCy und CyProS an gemeinsamen Anwendungsfällen, um Konzepte der Industrie 4.0 umzusetzen und Deutschland zum Leitanbieter und -anwender für Cyber-Physische Systeme zu machen. In der »Schaufensterfabrik« der WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach werden die Projektergebnisse und Anwendungsfälle bereits im realen Pilotbetrieb praktisch erprobt: Mit Industrie 4.0-Elementen orientiert sich die Intralogistik am tatsächlichen Bedarf und vermeidet Leerfahrten für Routenzüge. Die Produktionsplanung und Fertigungssteuerung erfolgt transparent und nutzt hierfür intelligente Sensorik und intuitiv bedienbare Apps mit integrierten Handlungsempfehlungen. Mitarbeiter stimmen ihre flexiblen Arbeitseinsätze eigenverantwortlich mit einem »Schicht-Doodle®« per Smartphone ab.

Nach drei Jahren Industrie 4.0-Forschung laden wir Sie herzlich ein, mit uns in das Schaufenster Industrie 4.0 zu blicken. Forschungspartner aus den Projekten ProSence, KapaflexCy und CyProS berichten über die Ergebnisse. Führende Experten aus Forschung und Industrie zeigen, wie sie die Zukunft der





Industrie 4.0 sehen und beleuchten in parallelen Foren unterschiedliche Aspekte der digitalen Fabrik. Erleben Sie darüber hinaus die Pilotumsetzungen in der »Schaufensterfabrik« der WITTENSTEIN bastian GmbH in Fellbach und besichtigen Sie den Industrie 4.0-Preisträger BorgWarner in Ludwigsburg.

Wir freuen uns, mit Ihnen die weiteren Schritte zur Gestaltung der vierten industriellen Revolution zu diskutieren!

V

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleitung, Fraunhofer IAO und IAT, Universität Stuttgart

They

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, Vorstandsvorsitzender, WITTENSTEIN AG

1. Yeliuh

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, Direktor, Werkzeugmaschinenlabor WZL, RWTH Aachen

ÜBERSICHT DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

8.50 Uhr Begrüßung und Vorträge im Plenum

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parallele Sessions

Forum 1

Ergebnisse CyProS Moderation: Heiko Frank, WITTENSTEIN AG

Forum 1A

Enabler für die Smart Factory

15.30 Uhr

15.30 Uhr Kaffeepause16.00 Uhr Parallele Sessions

Forum 1B

Produktionssteuerung und -planung

WZL der RWTH Achen

Forum 2A

Forum 2

Hochauflösende PPS in Zeiten von Industrie 4.0

Ergebnisse ProSense

Moderation: Felix Brambring,

Forum 2B

Feinplanungssysteme und intelligente Sensorik als Enabler von Industrie 4.0

17.00 Uhr Podiumsdiskussion

Industrie 4.0 – Status quo und Handlungsbedarf aus Sicht von Menschen. Technik und Organisation

18.30 Uhr Abendveranstaltung

Forum 3
Ergebnisse KapaflexCy
Moderation: Dr.-Ing. Stefan
Gerlach, Fraunhofer IAO

Forum 3A
Selbstorganisierte
Flexibilität

Forum 3B

Personaleinsatz 4.0 in der Praxis

Hdm D. mai idamiwha i Tagara Woma

8.00 -18.30 Uhr

PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

PLENUM

Plenum Industrie 4.0

Moderation: Reinhard Karger, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

8.50 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Reinhard Karger, Deutsches Forschungszentrum für

Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

9.00 Uhr Intelligente Vernetzung in der Produktion

MinR Hermann Riehl, Bundesministerium für Bildung

und Forschung

9.30 Uhr Zukunftskonzept Industrie 4.0

Dr. Manfred Wittenstein, WITTENSTEIN AG

10.00 Uhr Cyber-Physische Produktionssysteme

Prof. Dr.-Ing. Gunter Reinhart, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, Technische

Universität München

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Industrie 4.0, das lernende Unternehmen

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, Werkzeugmaschinen-

labor WZL, RWTH Aachen

11.40 Uhr Digitale Arbeitswelten – Arbeit 4.0
 Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO

 12.20 Uhr Business Cases für eine Industrie 4.0
 Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, WITTENSTEIN AG

 13.00 Uhr Mittagessen

PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

14.00 UHR | FORUM 1A ENABLER FÜR DIE SMART FACTORY

| 14.00 Uhr | Enterprise Architecture für Industrie 4.0 – |
|-----------|---|
| | planen, simulieren, entscheiden |
| | Sven Horras, Scheer Management GmbH |

14.30 Uhr Vernetzung von realer und virtueller Welt – neue Ansätze in der Produktionsplanung

Matthias Schindler, BMW AG

Matthias Schindler, BIVIVV AG

15.00 Uhr Der Mehrwert von Sprachtechnologie für Industrie 4.0 am Beispiel des interaktiven Handbuchs

Dr. Norbert Pfleger, SemVox GmbH

Dr. Tilman Becker, Deutsches Forschungszentrum für

Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 UHR | FORUM 1B PRODUKTIONSSTEUERUNG UND <u>-PLANUNG</u>

16.00 Uhr Dienstbasierte Produktionsplanung im

Industrie 4.0-Umfeld

Prof. Dr. Joachim Berlak, Software 4 Production GmbH

Christoph Berger, Fraunhofer IWU

16.20 Uhr Wirtschaftliche Produktionssteuerung bei

CPS-basierten Produktionsprozessen

Bernhard Klimm, SALT Solutions GmbH

Eugen Hangleiter, Röhm GmbH

16.40 Uhr Cyber-Physische Systeme in der

automatisierten Montage

Joachim Michniewicz, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, Technische Universität

München

PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

14.00 UHR | FORUM 2A HOCHAUFLÖSENDE PPS IN ZEITEN VON INDUSTRIE 4.0

14.00 Uhr Produktionssteuerung in Zeiten von

Industrie 4.0

Felix Brambring, Werkzeugmaschinenlabor WZL,

RWTH Aachen

14.30 Uhr Kybernetische Produktionssteuerung mittels

intelligenter Sensorsysteme

Jan Meißner, Christian Maasem, Forschungsinstitut für

Rationalisierung (FIR) e. V., RWTH Aachen

15.00 Uhr Gib mir ein Zeichen!

Visualisierungskonzepte, die Entscheidungs-

hilfe bieten und versteckte Potenziale

aufzeigen

Prof. Eva Vitting, Fachhochschule Aachen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 UHR | FORUM 2B FEINPLANUNGSSYSTEME UND INTELLIGENTE SENSORIK ALS ENABLER VON INDUSTRIE 4.0

16.00 Uhr Sensorik als Enabler von Industrie 4.0

Andreas Höll, SICK AG

16.20 Uhr Potenziale intelligenter Sensorik zur

Steigerung der Rückmeldungsqualität und Auswirkung auf die adaptive Feinplanung

Uwe Zuchold, PSIPENTA AG

16.40 Uhr Produktionsplanung auf Basis von

Massendaten der Produktion

Dr. Stephan Ripp, etagis GmbH

PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

14.00 UHR | FORUM 3A SELBSTORGANISIERTE FLEXIBILITÄT

14.00 Uhr Industrie 4.0 – Treiber und Enabler einer systematischen Personaleinsatzsteuerung

Moritz Hämmerle, Fraunhofer IAO

14.30 Uhr Treiber: Flexibilisierung des

Personaleinsatzes bei der Seca GmbH

Frederik Vogel, Claus Harder, Seca GmbH

15.00 Uhr Enabler: Selbstorganisierter Personaleinsatz –

Live-Session mit SchichtDoodle®

Reiner Bildmayer, SAP SE

Steffen Himstedt, Trebing+Himstedt GmbH

Christoph Moser, Kaba GmbH

15.30 Uhr Kaffeepause

14.00 UHR | FORUM 3B PERSONALEINSATZ 4.0 IN DER PRAXIS

16.00 Uhr SchichtDoodle® im operativen Einsatz –

Erfahrungen der Führung und der Beleg-

schaft bei BorgWarner

Michael Berner, Muhsin Acar, BorgWarner Ludwigsburg GmbH

16.20 Uhr Koordination internationaler Serviceeinsätze

mit mobilen Endgeräten

Martin Busch, Bruker Optik GmbH

16.40 Uhr Flexibler Personaleinsatz bei einem KMU-

Produktionsunternehmen

Thomas Lacker, introbest GmbH

PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

17.00 UHR PODIUMSDISKUSSION

17.00 Uhr

Industrie 4.0 – Status quo und Handlungsbedarf aus Sicht von Menschen, Technik und Organisation

- Was ist bereits erreicht und heute möglich?
- Alte CIM-Ideen in neuen Schläuchen?
- Passen Lean und Industrie 4.0 zusammen?
- Wie arbeiten wir zukünftig?
- Sind neue Business Cases durch digitalisierte Produkte möglich?
- Wie halten wir den Vorsprung in Deutschland?

Teilnehmer:

Dr. Dirk Hilgenberg, BMW AG

Günter Pecht-Seibert, SAP SE

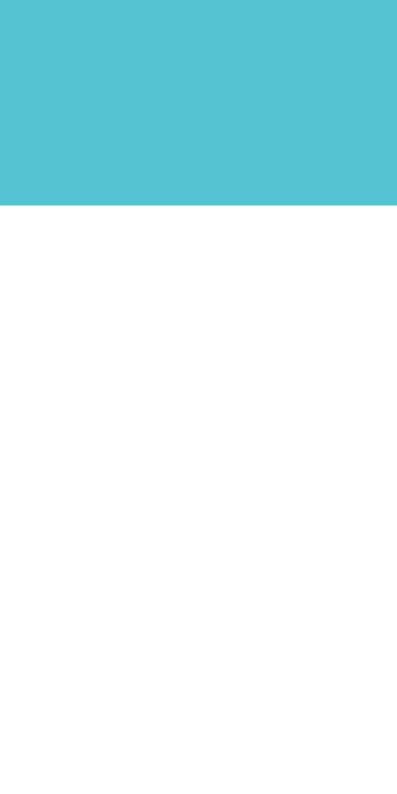
Dr. Christina Reuter, Werkzeugmaschinenlabor WZL, RWTH Aachen

Dr. Jochen Schlick, WITTENSTEIN AG

Werner Steck, BorgWarner Ludwigsburg GmbH

Moderation:

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)



PROGRAMM DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2015

WERKSBESICHTIGUNGEN

Wo ist Industrie 4.0 bereits umgesetzt? Wie sieht es aus, wenn die Digitalisierung im Fabrikbetrieb angekommen ist? Die Firmen Wittenstein bastian GmbH und BorgWarner Ludwigsburg GmbH öffnen ihre Türen, um einen Einblick in die reale Welt der Industrie 4.0 zu geben. In kleineren Gruppen haben die Teilnehmer die Gelegenheit, »4.0-Technologien« live in Augenschein zu nehmen und Anregungen für den eigenen Betrieb mitzunehmen.

Für den Transfer zwischen dem Veranstaltungsort und den Unternehmen ist gesorgt. Zu folgenden Zeiten finden die Führungen statt:

WITTENSTEIN bastian GmbH

| 13.30 – 14.30 Uhr | WITTENSTEIN Tour 1 |
|-------------------|--------------------|
| 14.00 – 15.00 Uhr | WITTENSTEIN Tour 2 |
| 14.30 – 15.30 Uhr | WITTENSTEIN Tour 3 |
| 15.00 16.00 Uhr | WITTENSTEIN Tour 4 |

WERKSBESICHTIGUNGEN

BorgWarner Ludwigsburg GmbH

| 13.30 – 15.15 Uhr | BorgWarner Tour 1 |
|-------------------|-------------------|
| 14.15 – 16.00 Uhr | BorgWarner Tour 2 |
| 15.00 – 17.00 Uhr | BorgWarner Tour 3 |
| 15.30 – 17.45 Uhr | BorgWarner Tour 4 |
| 16.15 – 18.30 Uhr | BorgWarner Tour 5 |

PROGRAMM MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

| 8.50 Uhr | Begrüßung | und Vorträge | im Plenum |
|----------|-----------|--------------|-----------|
|----------|-----------|--------------|-----------|

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Parallele Sessions

Forum 1C

Transfer in das Produktionsumfeld

Forum 2C

Verwertung und Umsetzung in der Produktionssteuerung

13.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Vorträge im Plenum

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Forum 3C

Zukunft der Produktions-

11.00 - 13.30 Uhr Werksbesichtigungen WITTENSTEIN bastian G Werksbesichtigungen BorgWarner Ludwigsburg GmbH

PROGRAMM MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

PLENUM

| 8.50 Uhr | Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tags DrIng. Sebastian Schlund, Fraunhofer IAO |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Smart Factories für eine Industrie 4.0 Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungs- zentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) |
| 9.45 Uhr | Industrie 4.0 als strategische Geschäftsoption Dr. Eduard Sailer, Miele AG (angefragt) |
| 10.15 Uhr | Potenziale und Herausforderungen von Industrie 4.0 im Produktlebenszyklus Prof. DrIng. Klaus-Dieter Thoben, BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause |
| 11.15 Uhr | Parallele Sessions |
| 13.15 Uhr | Mittagessen |
| 14.30 Uhr | Plattform Industrie 4.0 – Politik trifft Wirtschaft Henning Banthien, Plattform Industrie 4.0 |
| 15.00 Uhr | Produktionsparadigmen im Wandel der Zeit – von CIM zu Industrie 4.0 Prof. DrIng. Hans-Jörg Bullinger, Fraunhofer-Gesellschaft |

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

PROGRAMM MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

11.15 UHR | FORUM 1C TRANSFER IN DAS PRODUKTIONSUMFELD

11.15 Uhr CPS-Referenzarchitektur zur Unterstützung des Transfers von Industrie 4.0 in die Praxis

Prof. Dr. Detlef Zühlke, Dennis Kolberg, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

11.40 Uhr Perspektiven in der Logistik durch Industrie 4.0

Prof. Dr. Michael Freitag, BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

12.00 Uhr Intelligente Intralogistik zur bedarfsgerech-

ten Materialversorgung der Produktion vernetzt mit der Transportlogistik

Dr. Roland Zimmerling, AIO GmbH Jan Hendrik Hölscher, DHL Freight AG

12.25 Uhr Optionen für die Umsetzung von

Innovationen mit Hilfe von Standards

Ingo Rolle, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Flektronik Informationstechnik im DIN und VDF

12.45 Uhr **Tablets in der Produktion**

Dr. Robert Kuttler, ifp Consulting Dr. Peter Stephan, WITTENSTEIN AG

11.15 UHR | FORUM 2C VERWERTUNG UND UMSETZUNG IN DER PRODUKTIONSSTEUERUNG

11.15 Uhr Industrie 4.0 trifft Mittelstand – der Weg zur hochauflösenden Produktionssteuerung mit Hilfe von Echtzeitdaten

Dr. Sascha Fuchs, Ortlinghaus GmbH

11.40 Uhr Automatisierte Rückmeldung von Fertigungsaufträgen durch intelligente RFID-Sensorik

Frank Fensch, MSR technologies GmbH

12.05 Uhr Industrie 4.0 in der Demonstrationsfabrik Aachen

- acrieri

Thomas Hempel, Werkzeugmaschinenlabor WZL, RWTH Aachen

12.30 Uhr Benutzerzentrierte Gestaltung von Entscheidungsunterstützungssystemen in der Produktionsplanung

Jochen Nelles, Institut für Arbeitswissenschaft, RWTH Aachen

Dr. Martin Gründl, Ergoneers GmbH

12.55 Uhr Standardisierungsaktivitäten im Forschungsprojekt! Unterstützung des Transfers von Forschungsergebnissen am Beispiel DIN SPEC 91329

Christine Fuß, DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Christian Maasem, Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V., RWTH Aachen

11.15 UHR | FORUM 3C ZUKUNFT DER PRODUKTIONSARBEIT 4.0

11.15 Uhr Flexibles Arbeiten mitarbeiterorientiert gestalten

Michael Hadamek, Robert Bosch GmbH

11.45 Uhr Flexibler Personaleinsatz im Bodenverkehrs-

dienst des Flughafens Stuttgart

Prof. Georg Fundel, Flughafen Stuttgart GmbH

12.15 Uhr Diskussionsrunde: Flexibilität macht Spaß!

Teilnehmer:

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO Prof. Georg Fundel, Flughafen Stuttgart GmbH Michael Hadamek, Robert Bosch GmbH Frederik Vogel, Seca GmbH Roman Zitzelsberger, IG Metall

Moderation:

Moritz Hämmerle, Fraunhofer IAO

PROGRAMM MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015 GOLDBERGWERK

WERKSBESICHTIGUNGEN

WITTENSTEIN bastian GmbH

| 11.00 – 12.00 Uhr | WITTENSTEIN Tour 5 |
|-------------------|--------------------|
| 11.30 – 12.30 Uhr | WITTENSTEIN Tour 6 |
| 12.00 – 13.00 Uhr | WITTENSTEIN Tour 7 |
| 12.30 – 13.30 Uhr | WITTENSTEIN Tour 8 |

WERKSBESICHTIGUNGEN

BorgWarner Ludwigsburg GmbH

| | 11.00 - | 12.45 Uhr | BorgWarner Tour 6 |
|--|---------|-----------|-------------------|
|--|---------|-----------|-------------------|

11.45 – 13.30 Uhr BorgWarner Tour 7

12.30 – 14.00 Uhr BorgWarner Tour 8

PROJEKTPARTNER CYPROS









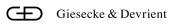




































PROJEKTPARTNER KAPAFLEXCY



№ BorgWarner



















PROJEKTPARTNER PROSENSE



























ALLGEMEINE HINWEISE

TAGUNGSORT | GOLDBERGWERK – Raum für Events Schaflandstraße 6, 70376 Fellbach

INFORMATIONEN

Dr.-Ing. Stefan Gerlach, Fraunhofer IAO Telefon +49711970-2076 stefan.gerlach@iao.fraunhofer.de

VERANSTALTER | Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung (FpF) e. V., Stuttgart und Fraunhofer IAO, Stuttgart

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Fraunhofer IAO, Veranstaltungsmanagement Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart Telefon +49 711 970-2080, Fax -2157 event@iao.fraunhofer.de

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt im Internet unter folgender Adresse: www.iao.fraunhofer.de/vk287.html

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 895 € pro Person. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, Betriebsbesichtigungen, Tagungsunterlagen, das Mittagessen, die Erfrischungen während der Pausen sowie die Abendveranstaltung.

SONDERKONDITIONEN | Bei einer Anmeldung bis zum 28. Juli 2015 wird eine Ermäßigung von 100 € gewährt.

ANMELDESCHLUSS | 24. September 2015

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG | Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

ABMELDUNG | Bei Abmeldungen bis zum 28. August 2015 werden 75 € berechnet. Bei späteren Abmeldungen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

ANFAHRT | Weitere organisatorische Details sowie die Rechnungsstellung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung. Eine elektronische Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie auch im Internet unter http://goldbergwerk.com/page/anfahrt

ÜBERNACHTUNG | Informationen zu Hotels und Abrufkontingenten finden Sie unter www.iao.fraunhofer.de/vk287.html

Die vorgestellten Projekte ProSense, KapaflexCy und CyProS wurden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmenkonzept »Forschung für die Produktion von morgen« sowie in der Förderinitiative »Intelligente Vernetzung in der Produktion – Ein Beitrag zum Zukunftsprojekt "Industrie 4.0" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.





BETREUT VOM

